

5. Dezember 2001

### **Tag der offenen Tür an der BHAK & BHAS Retz Schule mit Zukunft bildet „Europäer“ aus**

1925 wurde in Retz eine „städtische Handelsschule“ gegründet, 1983 kam noch eine Handelsakademie dazu, seit 1991 führt die Schule auch einen bikulturellen Zweig. Im zehnten Jahr des Bestehens dieses bikulturellen Zweiges hat die BHAK & BHAS Retz nicht nur kürzlich das Symposium „Gestern vorausblickend – heute dabei – für morgen bereit“ veranstaltet, sondern führt auch am Freitag, 7. Dezember, ab 9 Uhr einen Tag der offenen Tür durch, bei der sich das Institut als neue Handelsschule für Kommunikation und Betriebspraxis bzw. bikulturelles Lernen präsentiert. Am Freitag, 25. Jänner, gibt es ab 19 Uhr nochmals einen Informationsabend zu den neuesten Entwicklungen in der Schule.

Bevor ab 1991 in jeweils einer Klasse pro Jahrgang Tschechen, die Deutsch lernen, und Österreicher, die Tschechisch lernen, zusammensaßen, mussten die Pädagogen selber die Schulbank drücken und lernen, mit den neuen Gegebenheiten umzugehen. Kurse wurden absolviert, Exkursionen unternommen und Kontakte zu tschechischen Schulen hergestellt. Wissenschaftlich begleitet von Univ.Prof. Dr. Josef Aff, ist die Kultur des Nachbarlandes mittlerweile zum Unterrichtsprinzip in allen Gegenständen geworden. Dementsprechend studieren die Absolventen als gelernte „Europäer“ in Wien, Prag, Madrid und Innsbruck oder arbeiten dies- und jenseits der Grenze über diese hinweg.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)